

Montageanleitung für 37-polige Steckverbinder, nicht SEAL-fähig

Teileübersicht

Bezeichnung	Art.-Nr.
37-pol. Stecker für Stift- oder Buchsenkontakte	7811373
37-pol. Steckdose für Stift- oder Buchsenkontakte	7812370
Dichtscheibe für Stecker oder Steckdose	7810377
Druckplatte für Stecker oder Steckdose	7810385
Zentrierscheibe für Stiftkontakte (optional)	7810402
Adapter 21 NW 17	7807259
Adapter 26 NW 22	7807260
Adapter 34 NW 29	7807341
Buchsenkontakt Ø 1,6 mm 0,5 – 1,0 mm ²	7814009
Buchsenkontakt Ø 1,6 mm > 1,0 – 1,5 mm ²	7814011
Stiftkontakt Ø 1,6 mm 0,5 – 1,0 mm ²	7815016
Stiftkontakt Ø 1,6 mm > 1,0 – 1,5 mm ²	7815018

Einzelkomponenten

Der Stecker bzw. die Steckdose besteht aus dem jeweiligen Gehäuse, einer Dichtscheibe (Silikon Shore 30), einer Druckplatte und einem von drei möglichen Wellschlauch-Adaptern. Stecker und Steckdose können entweder mit Stift- oder Buchsenkontakten belegt werden. Es sind 37 Kontakte $\varnothing 1,6\text{mm}$ vorgesehen. Bei korrekter Montage wird Schutzgrad IP67 erreicht. Dazu müssen die Einzelkomponenten in der angegebenen Reihenfolge korrekt montiert werden.

Montage

Belegung mit Leitungen

Zunächst werden die Leitungen durch die dafür vorgesehenen Vertiefungen in der Dichtscheibe geführt und die Noppen durchstoßen. Dabei dürfen die Leitungen weder abisoliert noch mit Crimpkontakten versehen sein, um eine Verletzung der Dichtscheibe auszuschließen. Dies ist ein wesentlicher Punkt für die Dichtheit im fertig montierten Zustand des Steckverbinders. Die Noppen müssen zum Stecker bzw. zur Steckdose zeigen. Eine eindeutige Kodierung verhindert einen verdrehten Einbau.

Anschließend werden die Leitungen abisoliert und mit den entsprechenden Crimpkontakten versehen. Für die Wahl der verwendeten Leitungsquerschnitte gilt unsere Teileübersicht auf Seite 1.

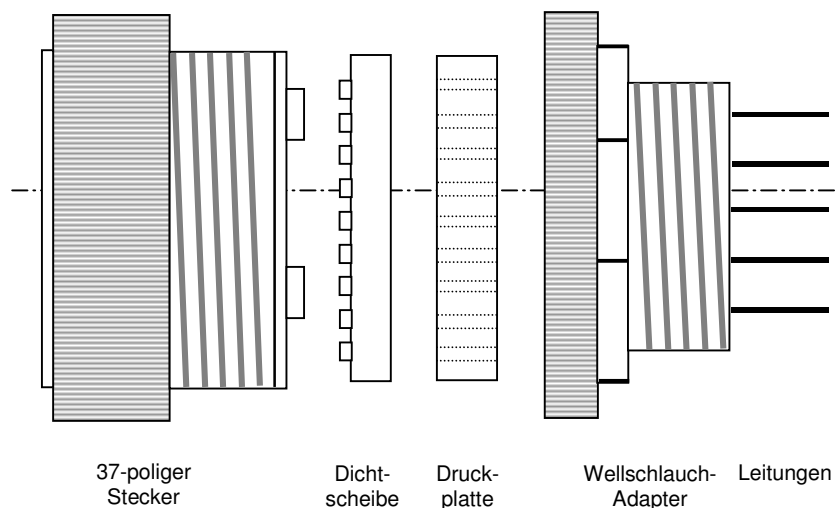
Endmontage

Nach der Bestückung des Steckverbinder-Gehäuses mit Stift- oder Buchsenkontakten wird die Dichtscheibe möglichst plan auf die Rückseite des Gehäuses gedrückt. Anschließend wird die Druckplatte aufgebracht. Die Montage der Druckplatte ist nur in einer Stellung möglich.

Der Wellschlauch-Adapter wird aufgeschraubt. Dabei ist zu beachten, dass der Adapter auf jeden Fall durch ein geeignetes Werkzeug mit SW 41 und einem Drehmoment zwischen 2Nm und 4Nm angezogen wird.

Optional kann vor dem Verbinden von Stecker und Steckdose eine Zentrierscheibe auf die Stiftkontakte aufgebracht werden.

Prinzipdarstellung



Montage der Steckdose analog